

1. Record Nr.	UNISA996308816703316
Autore	Hieber Lutz
Titolo	Technische Reproduzierbarkeit : Zur Kultursoziologie massenmedialer Vervielfältigung / Lutz Hieber, Dominik Schrage
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2015
ISBN	3-8394-0714-1
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (202)
Collana	Kultur- und Medientheorie
Classificazione	AP 13750
Soggetti	Kultursoziologie; Medien; Technik; Wahrnehmung; Kunstsoziologie; Kunst; Gesellschaft; Mediensoziologie; Medienkunst; Medienästhetik; Soziologie; Sociology of Culture; Media; Technology; Sociology of Art; Arts; Society; Sociology of Media; Media Art; Media Aesthetics; Sociology
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 INHALT 5 ZUR KULTURSOZIOLOGIE MASSENMEDIALE VERVIELFÄLTIGUNG - EINE EINLEITUNG 7 MEDIENWANDEL UND GESELLSCHAFTLICHE STRUKTURÄNDERUNGEN 17 TECHNIK PLUS X: DIGITALISIERUNG UND DIE MEDIALE PRAGUNG VON GESELLSCHAFT 39 DIE ERFINDUNG DER BILDERFLUT Raffael und seine Kupferstecherwerkstatt 57 INDUSTRIALISIERUNG DES SEHENS 89 DER SOUND UND SEIN SOZIOTECHNISCHER RESONANZRAUM Zur Archäologie massenkulturellen Hörens 135 LITERALE UND VISUELLE KULTUR 163 VON DER FERNSEH- ZUR NETZWERKGESELLSCHAFT Mobile Privatisierung als kulturelle Kontinuität in der Mediengesellschaft 181 AUTOREN 197 Backmatter 199
Sommario/riassunto	Massenmedien sind immer auch Technologien, die bei der Sinneswahrnehmung ansetzen. Das ist für die Kultursoziologie doppelt interessant: Einerseits sind diese heute selbstverständlichen Technologien der Sinneswahrnehmung im Bereich der Künste entstanden, deren Stellung sich durch die technische Vervielfältigung ihrer Werke tiefgreifend verändert. Andererseits aber wandelt sich mit der massenhaften Verfügbarkeit von Bildern, Schrift und Klängen auch die menschliche Wahrnehmung selbst. Unter dieser kultursoziologischen Fragestellung verbindet dieser Band

kunstgeschichtliche, medien- und literaturwissenschaftliche
Perspektiven miteinander.

»Einmal mehr zeigt sich: Kulturwissenschaft kann heute nur mehr
interdisziplinär betrieben werden.« Oliver Neumann, lehrerbibliothek.
de, 10.02.2009 Besprochen in: Sociologica Internationalis, 46/1
(2008), Dierk Spreen
